

MEDIENMITTEILUNG

Meistersrüte, 24. Januar 2015

Parolenfassung der EDU Appenzellerland in Appenzell Meistersrüte

EDU sagt 2x NEIN am 8. März 2015

Die EDU Appenzellerland beschloss in Meistersrüte die Parolen für die Eidgenössische Abstimmung am 08.03.2015.

NEIN Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen

Die Stossrichtung der Initiative "Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen" fanden die EDU Mitglieder sehr gut und auch richtig. Nur stellte sich die Frage, ob die Änderung auch die Wirkung hat, Familien in allen Gesellschaftsschichten zu entlasten? Wie wird man steuerliche Mindesteinnahmen von 960 Millionen Franken kompensieren? Die momentanen Maßnahmen, die Familien zu entlasten, seien genügend, so die Mehrheit der EDU Mitglieder und sie beschloss die NEIN Parole.

NEIN Energie- statt Mehrwertsteuer

Die Änderung von der Mehrwertsteuer zur Energiesteuer ist ein gefährliches Experiment. Wieder einmal mehr würde eine Steuererhöhung auf Benzin und Erdöl die Randregionen der Schweiz stark belasten. Zusätzlich würde das Einkaufen von Benzin und Diesel im Ausland den Grenztourismus fördern. Was ist dann, wenn in der Schweiz die alternative Energie so zugenommen hat, dass die Einnahmen der Energiesteuer rückläufig sind? Wie werden dann die Steuerausfälle kompensiert? Die EDU Mitglieder stimmten einstimmig gegen die Initiative und beschloss die NEIN Parole

Für Rückfragen:

Daniel Graber

Natel: 079 723 52 09

daniel.graber@edu-schweiz.ch